

Kreuzberg on KulTour und Tonstudio „Rockmöhre“ rufen Bandwettbewerb aus

Ab sofort können Musiker eine hochwertige CD-Produktion gewinnen

Von Tobias Christ

Göttingen. Viele Künstler, Musiker und Veranstalter durchleben gerade harte Zeiten. Konzerte, Auftritte und Festivals sind abgesagt, Bühnen und Kneipen sind zu, die finanziellen Verluste groß – doch in dieser Krise gibt es einen Lichtblick für Musiker in Südniedersachsen. Gemeinsam mit dem Tonstudio Rockmöhre hat der Verein Kreuzberg on KulTour den „Online Musikerwettbewerb“ gestartet.

Klaus Wißmann, 1. Vorsitzender des Vereins, erklärt, wie es dazu kam: „Claas Visser vom Tonstudio Rockmöhre kam auf uns zu, direkt nachdem wir unsere Leetchi-Spendenseite ‚Mit Kreuzberg on KulTour kulturelle Vielfalt in Südniedersachsen erhalten & fördern‘ online stellten. Er wollte uns helfen, da er aber, wie alle in der Kreativwirtschaft, finanziell unter der aktuellen Corona-Krise leidet, konnte er unsere Arbeit nicht mit Geld unterstützen.“

Das Angebot war der „Jackpot“

Das Angebot sei dennoch der „Jackpot“ gewesen: „Das neue Tonstudio Rockmöhre bot Tonaufnahmen inklusive Mixing und Mastering im Studio an und innerhalb von 24 Stunden war daraus der ‚Online Musikerwettbewerb‘ geboren.“

Der Verein Kreuzberg on KulTour unterstützt seit mehr als zehn Jahren Musiker und organisiert Auftritte in Lokalitäten in ganz Göttingen und der Region. Ein wichtiger Schwerpunkt des Vereins ist die Förderung von Nachwuchskünstlern, außerdem werden natürlich auch Konzerte für erfahrene Musiker organisiert. Die Musikgenres reichen dabei von Liedermaking, Folk, Rock und Pop über Jazz bis hin zu Punk, Metal, Ska und elektronischer Musik.

Auch Visser ist mit seiner Band „Schreiblockade“ schon häufiger im Rahmen von Veranstaltungen der Kreuzberg on KulTour aufgetreten. „Der Verein ist eine tolle Plattform, gerade für kleine Bands und Nachwuchsmusiker, die hier ihre ersten Auftritte machen können. Wir befinden uns mit unserem Tonstudio Rockmöhre gerade selbst im Aufbau und auch uns ist es ein wichtiges Anliegen, den Nachwuchs zu fördern“, sagt der Musiker. So sei die Idee entstanden, einen Gutschein für eine hochwertige CD-Produktion im Wert von 8000 Euro



Wo sonst Menschen im Publikum sitzen, sollte nun die Kamera stehen.

FOTO: R

über Kreuzberg on KulTour zu vergeben. „Der Gewinner bekommt die Chance, sein Album in der Rockmöhre mit perfekter Akustik und neuester Aufnahmetechnik zu produzieren.“

Die Rockmöhre wird voraussichtlich im Juli 2020 komplett fertiggestellt sein, erste Mix- und Mastere-

ring-Produktionen laufen aber bereits. Aufnahmen der Wettbewerbsgewinner können zwischen August und November stattfinden, bis zur endgültigen Fertigstellung der CD wird es ca. drei Wochen dauern. „Und als krönenden Abschluss des Wettbewerbs gibt es dann natürlich noch ein CD-Release-Kon-

zert“, so Wißmann. „In der Zwischenzeit arbeiten andere Kooperationspartner am Pressematerial und dem Artwork, es gibt ein professionelles Fotoshooting und medial wird der gesamte Ablauf von Radio Leineweile begleitet und das Abschlusskonzert dann auch live übertragen.“

„Es ist schön zu erleben, wie in dieser schweren Zeit alle zusammenhalten und man sich gegenseitig unterstützt“, freut sich Wißmann.

Bewerbung erfolgt per E-Mail

Eine Bewerbung kann per E-Mail an kreuzbergontour@gmail.com erfolgen. Die Mail sollte eine Kurzbeschreibung der Band, einen Link zur Homepage, ein Sound-Sample und einen kreativen Beitrag enthalten. Jede Musikrichtung ist erlaubt, Teilnehmer dürfen allerdings keinen Labelvertrag haben. Einsendeschluss ist der 18. April, sollten die Veranstaltungsverbote über diesen Zeitraum verlängert werden, wird die Frist entsprechend angepasst.

Info Sie erreichen den Autor per **E-Mail** an t.christ_freier_mitarbeiter@goettinger-tageblatt.de, **Telefon:** 05 51 / 90 17 24.

Landkreis und Tageblatt helfen Künstlern

Abgesagte Konzerte und Aufführungen, geschlossene Ausstellungen: Die Corona-Krise trifft viele Kunst- und Kulturschaffende in Göttingen und der Region hart. Die Initiative „Kultur in Südniedersachsen“ (KISN) von Landkreis und Tageblatt soll Künstlern eine digitale Bühne bieten und ihnen helfen, die Krise zu

überstehen. Bildende und darstellende Künstler, Museen, Bühnen, Spielstätten und Veranstalter: Sie alle gehören zur Zielgruppe der Initiative „Kultur in Südniedersachsen“ (KISN) von Landkreis und Tageblatt, mit der Kulturschaffende in der Corona-Krise unterstützt werden sollen. Mitmachen ist leicht: Überle-

gen Sie sich, was Sie zeigen möchten. Vom Video, das Sie bei der Arbeit zeigt, über Youtube-Playlists, Bildergalerien und Biografien bis hin zum digitalen Rundgang ist alles möglich.

Um auf der KISN-Seite zu erscheinen, melden Sie sich auf der Website des Tageblatts oder per Mail an [\[tur@landkreisgoettingen.de\]\(mailto:tur@landkreisgoettingen.de\) an. Unter dieser Adresse erhalten Sie auch Hilfe vom Expertenteam aus Politik, Kultur und Vermarktung, wenn Sie Fragen oder Probleme haben. Es gilt: Inhalt vor Perfektion. KISN soll auch die Vielfalt und Einzigartigkeit des kulturellen Lebens in Göttingen und der Region zeigen.](mailto:kul-</p>
</div>
<div data-bbox=)